



[Nahanni Nationalpark](#)

Nahanni Nationalpark - wilder Fluss, tiefe Canyons und tosende Wasserfälle

Im Südwesten der Provinz Northwest Territories im Norden Kanadas liegt der Nahanni Nationalpark. Zu ihm gehören die Mackenzie Mountains und der South Nahanni River mit seinem einmaligen, wilden Wasserverlauf. Bereits seit 1978 gehört der Nahanni Nationalpark zum UNESCO Weltkulturerbe. In die abgelegene Wildnis des tierreichen Parks mit Wölfen, Grizzlybären und Karibus führen keine Straßen. Man kann den Park lediglich mit dem Boot oder dem Wasserflugzeug von Fort Simpson erreichen. Der South Nahanni River mit seinen tiefen Schluchten und den in die Tiefe rauschenden Virginia Falls ist ein ideales Gebiet für atemberaubende Wildwasserfahrten. Die Wasserfälle sind mit einer Tiefe von über neunzig Metern doppelt so tief wie die Niagara-Fälle. Nach dem ersten Canyon wartet auf Kanufahrer ein angenehmes, 30 Grad Celsius warmes Bad bei den Kraus Hotsprings. Im Nahanni Nationalpark wird der Traum von erholsamer Abgeschiedenheit, knisterndem Lagerfeuer und der Nähe wilder Tiere wahr.

Mit Flugzeug und Boot in das geschützte Naturparadies



Canadian River Expeditions und Nahanni River Adventures, Nahanni National Park Reserve - Foto Canadian Tourism Commission

Das Tor zum Nationalpark mit seinen 4.766 qkm ist Fort Simpson, eine auf einer Flussinsel liegende Siedlung. Fort Simpson kann von Kanada aus über den Mackenzie-Highway oder von Europa aus über den Flughafen Edmonton Provinz Alberta und einem Verbindungsflug erreicht werden. Der Fort Simpson Heritage Park gibt einen Einblick in die Welt der Pelzhändler. Mit dem Gold Rush erhielten die Pelzjäger starke Konkurrenz von den Goldsuchern. Um den 1976 eingerichteten Nahanni Nationalpark nahe der Grenze zur Provinz Yukon besuchen zu können, muss man sich sicherheitshalber ein halbes Jahr zuvor registrieren lassen, da nicht mehr als ca. 24 Personen pro Tag den Park besuchen dürfen. So bleibt der Schutz der letzten großen Naturparadiese gewährt. Das Gebiet des Nationalparks war nie von Gletschern überzogen. Diese geologische Besonderheit und die heißen Quellen führten, im Gegensatz zu den übrigen Gegenden der Northwest Territories, zu einer Vegetation mit Farnen und Orchideenarten, sowie einem milden Klima. Die ideale Zeit für einen Besuch des Nahanni Nationalparks ist von Anfang Juni bis Ende September.

Wildwasserfahrt durch die Canyons des South Nahanni River

Mit einer Rafting-Tour kann man z.B. nach einer Landung mit dem Wasserflugzug auf dem South Nahanni River, oberhalb der Virginia Falls starten. Das kriegerische Volk der Naha, die als Vorfahren der Navajo-Indianer gelten, gaben dem South Nahanni River, dem Weißwasserfluss, seinen Namen. Mit seiner tausend Meter tiefen Schlucht und vielen Stromschnellen gilt er als Wildwasser. Sagenhafte Erzählungen ranken sich um ihn. Der Nahanni Nationalpark mit vier Canyons liegt auf beiden Seiten des Flusses. Bei „The Gate“, einer einzigartigen Felsformation, hat sich der Fluss durch den Fels gebohrt. Südlich von Mount Wilson erreicht der Nahanni River, der in den Mackenzie Mountains entspringt, den Nationalpark. Dort befinden sich die „Rabbitkettle Hotspring“ Heißwasserquellen.

Auf dem South Nahanni River sind mit dem Boot einige Stromschnellen zu durchfahren. Die Herausforderndste liegt ca. 40 Kilometer unterhalb der Virginia Falls. Später windet sich der Fluss durch die kanadische Tundra. Hier findet man Karibu-Herden, nordamerikanische Rentiere mit schaufelartigen Geweihen. Viele Kanutouren enden bei Fort Liard im wunderschönen Tal des Liard River, umgeben von den Nahanni Mountains.

Nahanni Nationalpark Reserve - Erhaltung der Wildnis für Tier und Mensch



Aus der Luft zeigt die Weite und die Schönheit des Nahanni National Park Reserve in den Northwest Territories. Foto Daniela Ganz

Der Nahanni Wildnispark liegt 600 Kilometer westlich der Hauptstadt Yellowknife in den Northwest Territories. Er ist eine „Nationalpark Reserve“. Der Namenszusatz „Reserve“ bedeutet, dass hier nur die Ureinwohner auf Jagd und Fischfang gehen dürfen. Der South Nahanni River gilt als einer der schönsten Flüsse der Welt. Seine Stromschnellen, oder „Rapids“ sind als Klasse 2 und 3 klassifiziert. Sie fordern dem Kanuten entsprechende Erfahrung ab. Vor der Passage der Rapids, müssen sich die Wildwasserfahrer vor Antritt der Tour beim Park Warden, dem Parkaufseher, außerhalb des Nationalparks registrieren lassen.

Ein weiteres einmaliges Erlebnis ist ein „Heli-Hiking-Trip.“ Die Besucher können mit einem Wildniss-Guide per Helikopter eine außergewöhnliche Angeltour in den Mackenzie Mountains erleben. Allgemein ist es empfehlenswert, sich für die atemberaubenden Entdeckungsreisen im Nahanni Nationalpark von einem erfahrenen Guide begleiten zu lassen. Durch die Kenntnisse der Führer trifft man auf Wölfe, Grizzlys, Karibus und die Dall-Schafe in den Bergketten in sicherem Abstand.

Wusstet Ihr, dass ...

- der Bereich des Nahanni Nationalparks zwei bedeutende Ökozonen übereinanderlegt – die Taiga-Prärie im Osten und das Taiga-Gebirge im Westen – und die boreale Gebirgs-Ökozone im Süden berührt?
- eine Reihe von Fluß-Canyons im Nahanni Nationalpark über 1200 m in die Tiefe gehen?
- der Nahanni Nationalpark eine Heimat für eine Vielfalt von wild lebenden Tieren ist? Unter anderen gehören Bergziegen, Wölfe, Braunbären und Grizzlybären dazu.
- 42 Arten von Säugetieren im Nahanni Nationalpark eingetragen sind?
- Elche die Huftiere sind, die am häufigsten im Nahanni Nationalpark vorkommen und am weitesten verteilt sind?
- im Nahanni Nationalpark 180 Vogelarten dokumentiert sind, von denen 21% das ganze Jahr über im Norden verbleiben?
- der Park eine reichere Vielfalt an Vegetationen hat, als irgendein anderes Gebiet mit vergleichbarer Größe in den kontinentalen Northwest Territories?
- die Virginia Falls im Nahanni Nationalpark in spektakulärer Weise 92m in die Tiefe fallen? Das ist zweimal so hoch wie die Niagara Falls.
- es im Nahanni Nationalpark relativ wenig Seen gibt? Die vier größten Seen umfassen von 61 bis 345 Hektar, alle anderen sind kleiner mit weniger als 25 Hektar.
- sowohl Braunbären als auch Grizzlybären eine Heimat im Nahanni Nationalpark haben?